

Kambodscha: Werbeverbote zur Förderung des Nichtrauchens

Phnom Penh/Kambodscha, 28.09.2010/APD „Die Tabakwerbung macht das Rauchen für Kinder attraktiv und erschwert es den Rauchern, aufzuhören“, sagte Mom Kong, Direktor der kambodschanischen Bewegung für Gesundheit.

Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO geben Raucher in Kambodscha im Durchschnitt neun Prozent ihres täglichen Einkommens für Tabakwaren aus. 48 Prozent der Männer über 15 Jahren sind Raucher. Die Raucherquote beträgt hingegen bei den Frauen, wie in den meisten Ländern Asiens, nur vier Prozent. Allerdings trägt diese Ziffer, da fast 20 Prozent der Frauen Tabak kauen.

„Das Werbeverbot ist eine wirksame Maßnahme, um zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche mit dem Rauchen anfangen“, so Mom Kong. Für ihn sind die großflächigen und aufdringlichen Zigarettenplakate in den Städten ein Hauptgrund, weshalb die Kambodschaner Raucher sind und es bleiben.

Die kambodschanische Regierung hatte erst im Juli die lang erwarteten Maßnahmen zur Förderung des Nichtrauchens beschlossen. Hersteller von Zigaretten müssen demnach auf der Packung eine großflächige Gesundheitswarnung anbringen, und ab 2011 soll jegliche Werbung oder Verkaufsförderung von Zigaretten verboten werden.

Laut Kun Lim, Mitarbeiter bei British American Tobacco (BAT) in Kambodscha, unterstütze die Zigarettenindustrie die von der Regierung geplanten Werbeverbote im Fernsehen, Radio und auf Plakatwänden. BAT beherrscht mit einem Marktanteil von 35 Prozent das Tabakgeschäft des Landes. Die Tabakindustrie möchte aber weiterhin bei den Zigarettenverkaufsstellen werben können. „Zigaretten sind ein rechtmäßiges, legales Produkt, und wir sollten die entsprechende Freiheit haben, um mit

unseren Kunden an den Verkaufsstellen kommunizieren zu können“, meinte er. „Das ist ein Grundrecht, das wir schützen sollten.“

Mark Schwisow, Direktor der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Kambodscha, forderte die Regierung auf, das Rauchen zu erschweren. Das könne durch Steuererhöhungen auf Tabakwaren genauso erreicht werden, wie durch die Schaffung von rauchfreien Räumen und Plätzen in der Öffentlichkeit.

ADRA Kambodscha bietet einen 5-Tage-Nichtraucherkurs an. Die Kampagne „Tabak oder Gesundheit“ stellt Aufklärungsposter und Broschüren zu den Auswirkungen von Tabak- und Nikotingenuss zur Verfügung, die auch von der Website www.adracambodia.org heruntergeladen werden können.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!